

# Technische Kommission

## Rahmenausschreibung 2014/15 BMM Herren

- 1. Veranstalter:** Landesschachverband Sachsen-Anhalt, Schachbezirk Halle
- 2. Mit der Durchführung beauftragt:** Technische Kommission
- 3. Staffelleiter, Mannschaften, Termine, Hauptschiedsrichter:**
- |  |   |   |
|--|---|---|
| <b>3.1 Staffelleiter:</b><br><b>Bezirksliga</b><br>Ricardo Würzburg<br>Gartenheim 33<br>06311 Helbra<br>Tel.: 034772/26039<br>E-Mail: R.Wuerzburg@gmx.de | <b>Bezirksklasse Nord</b><br>Wolfgang Locker<br>Südring 96<br>06667 Weißenfels<br>Tel.: 03443/232002<br>E-Mail: jlocker1963@aol.com | <b>Bezirksklasse Süd</b><br>Dietrich Holfter<br>Dölauer Straße 42<br>06120 Halle<br>Tel.: 0345/5506251<br>E-Mail: holfter-halle@t-online.de |
|--|---|---|
- 
- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>3.2 Staffeleinteilung:</b><br><b>(Auslosungsreihenfolge)</b> | <b>Bezirksliga</b><br>1. SV Merseburg III<br>2. Roland Weißenfels<br>3. Reideburger SV II<br>4. Teutschenthaler SC<br>5. PTSV Halle<br>6. WSG Halle-Neustadt<br>7. USV Halle IV<br>8. SV 1925 Helbra<br>9. Eintracht Quenstedt<br>10. SV Sangerhausen II | <b>Bezirksklasse Nord</b><br>1. SF Hettstedt II<br>2. SF Hettstedt III<br>3. Teutschenthaler SC II<br>4. VfB 07 Lettin<br>5. SV Sangerhausen III<br>6. SG GW 90 Bischofrode<br>7. SV Wansleben<br>8. SG 2011 Sennewitz<br>9. SSV Hergisdorf<br>10. Romonta Amsdorf | <b>Bezirksklasse Süd</b><br>1. USV Halle V<br>2. SV Merseburg IV<br>3. Reideburger SV III<br>4. WSG Halle-Neustadt II<br>5. Naumburger SV III<br>6. Roland Weißenfels II<br>7. Naumburger SV IV<br>8. Roter Turm Halle<br>9. GW Granschütz II<br>10. PTSV Halle II |
|---|--|--|--|
- 
- 3.3. Termine, Ansetzungen:**
- |    |          |      |     |     |     |     |                          |
|----|----------|------|-----|-----|-----|-----|--------------------------|
| 1. | 21.09.14 | 10-6 | 7-5 | 8-4 | 9-3 | 1-2 |                          |
| 2. | 19.10.14 | 2-10 | 3-1 | 4-9 | 5-8 | 6-7 |                          |
| 3. | 09.11.14 | 10-7 | 8-6 | 9-5 | 1-4 | 2-3 |                          |
| 4. | 07.12.14 | 3-10 | 4-2 | 5-1 | 6-9 | 7-8 |                          |
| 5. | 18.01.15 | 10-8 | 9-7 | 1-6 | 2-5 | 3-4 |                          |
| 6. | 01.02.15 | 4-10 | 5-3 | 6-2 | 7-1 | 8-9 |                          |
| 7. | 22.02.15 | 10-9 | 1-8 | 2-7 | 3-6 | 4-5 |                          |
| 8. | 15.03.15 | 5-10 | 6-4 | 7-3 | 8-2 | 9-1 |                          |
| 9. | 12.04.15 | 1-10 | 2-9 | 3-8 | 4-7 | 5-6 | <b>Zentrale Endrunde</b> |
- 
- 3.4. Hauptschiedsrichter:** Nico Markus  
 August-Bebel-Straße 11  
 06246 Bad Lauchstädt  
 Tel.: 034635-905555  
 Handy: 0177-7367083  
 E-Mail: Nico.Markus@t-online.de
- 4. Turniertechnische Angaben:**
- 4.1.** Es gilt die gültige Turnierordnung des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt e.V.  
 Die vorliegende Rahmenausschreibung enthält nur Abweichungen bzw. einige wichtige Neuerungen/Auszüge.
- 4.2.** Gespielt wird an 8 Brettern, Farbwechsel, der Gast hat Weiß am Brett 1. Ersatzspielereinsatz entsprechend der Meldung in dieser Reihenfolge.  
 Eine Mannschaft ist mit mehr als 50% zu einer Mannschaft gehörenden anwesenden Spielern spielberechtigt. Auf Bezirksebene sind dies Mindestens 5 Spieler. Ersatzspieler sind beliebig oft einsetzbar (kein Festspielen mehr). Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in der selben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden. Nach Ersteintritt für eine dieser beiden Mannschaften, ist er für die andere nicht mehr spielberechtigt. Es dürfen je Mannschaft maximal drei Spieler aus Nicht-EU-Ländern in einem Spiel eingesetzt werden. Ein Spieler kann generell nur in einer Mannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Die letzte Runde wird zentral gespielt.
- 4.3** Wertungssystem  
 Die Platzierung erfolgt nach erreichten Mannschaftspunkten (2:0, 1:1, 0:2), bei Punktgleichheit entscheiden:  
 a) erreichte Punktzahl (8; 7,5; 7; ...; 0)  
 b) Brettwertpunkte (Brett 1=8... Brett 8=1)  
 c) Spiel gegeneinander  
 d) Stichkampf (nur bei Auf- oder Abstieg)
- 4.4.** Spielbeginn  
 Sonntags 9:00 Uhr
- 4.5** Bedenkzeit  
 40 Züge in 2 Stunden, danach 30 Minuten bis zum Blättchenfall.  
**Der Anhang G der FIDE-Regeln wird angewendet, ausgenommen Paragraph G4!**
- 4.6.** Karenzzeit: 60 Minuten
- 4.7.** Spielbericht / Bußgeld  
 Gastgeber steht links. Bei Namensgleichheit Vorname angeben. Die Meldenummer (Rangfolgenummer) ist mit zu notieren. Online-Meldung noch am Spieltag direkt auf der Internetseite unseres Schachbezirkes und an den Staffelleiter. Absendung Rundenbericht an den Staffelleiter spätestens 1 Tag nach dem Spiel nur noch bei Protesten. Bei Verspätung 2,50 Euro Reuegeld. Für Absendung ist der Gastgeber verantwortlich. Nichtbesetzte Bretter sind namentlich zu benennen. Für nichtbesetzte Bretter muss keine Bußgeldgebühr gezahlt werden.
- 4.8.** Mehrfacheinsatz  
 Ein Mehrfacheinsatz legt vor, wenn am selben Tag (Datum) ein Spieler mehr als einmal in Mannschaften seines Vereins bei Aufstellungen namentlich genannt wurde. Es gilt dann die Nennung in der höchsten Mannschaft als rechtmäßig. In den weiteren Mannschaften des Vereins, wo dieser Spieler namentlich aufgeführt wurde, ist dessen Partie und die Partien der dadurch zu tief eingesetzten Spieler als Verlust zu werten. Bei Spielverlegungen gilt immer das in der Rahmenausschreibung angesetzte Datum der jeweiligen Runde als Spieldatum und nicht das Datum an dem tatsächlich gespielt wurde.
- 4.9.** Einsatz unberechtigter Spieler / falsche Aufstellung  
 Wird ein Spieler ausgehend vom ersten Brett nicht entsprechend der gemeldeten Aufstellungsreihenfolge der Mannschaftsmeldung aufgestellt bzw. eingesetzt, geht seine Partie und die Partien der nachfolgenden Bretter seiner Mannschaft kampflös verloren.
- 4.10.** Handy und Fotoaufnahmen  
 Der Mannschaftsleiter des Gastgebers weist die Spieler beider Mannschaften vor Spielbeginn darauf hin, dass die Handys während des Wettkampfes auszuschalten sind. Notwendige Ausnahmen (wie Bereitschaftsdienst) sind daraufhin vor Spielbeginn von den betroffenen Spielern unverzüglich anzumelden. Klingelt während des Wettkampfes ein von oben genannter Ausnahme nicht betroffenes Handy, so kann die Partie des Spielers von einem der beiden Mannschaftsleiter als verloren gewertet werden. Dieser Verlust muss aber unmittelbar nach dem

Klingeln gefordert werden.

Fotografieren des Wettkampfes sollten in den ersten 30 Minuten des Wettkampfes passieren. Fühlt sich ein Spieler von Fotografieren außerhalb dieser Zeit gestört, so sind diese unverzüglich zu unterlassen.

#### 4.11. Schiedsrichter

Wird durch den Gastgeber gestellt. Ansonsten übernehmen beide Mannschaftsleiter diese Funktion. Er kontrolliert die Spielberechtigung / Aufstellungsreihenfolge und sorgt für eine ordentliche Durchführung des Wettkampfes.

#### 4.12. Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist nur in begründeten Fällen zu genehmigen. Schriftliche Nachweise der Gründe sind dem Antrag der Spielverlegung beizufügen (z.B. Arztbescheinigung). Die Spielverlegung ist 14 Tage vor dem Termin in Verbindung mit einem Ordnungsgeld von 5 Euro beim Staffelleiter zu beantragen. Eine terminliche Absprache mit entsprechendem Gegner (mit neuem Termin) ist vorher zwingend durchzuführen. Ohne eine Bestätigung ist eine Verlegung nicht zulässig. Bei Ablehnung erfolgt eine Rückerstattung des Ordnungsgeldes. Vorverlegung ist gebührenfrei. Nichtantritt bedeutet Spielwertung von 8:0 zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft. Kommt ein Wettkampf durch den Nichtantritt einer Mannschaft nicht zustande, hat die nichtangetretene Mannschaft die entstandenen Fahrtkosten und 20 Euro Bußgeld auf das Konto des Landesschachverbandes zu zahlen (Ausnahme: extreme Wetterlage). Das Bußgeld entfällt, wenn dem Staffelleiter eine schriftliche Absage 4 Tage vor dem Wettkampf vorliegt. Zieht ein Verein während der Spielserie eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb zurück, so hat der Verein 50 Euro Bußgeld auf das Konto des Landesschachverbandes zu zahlen. (Volksbank Halle, IBAN: DE17 8009 3784 0001 1237 42, BIC: GENODEF1HAL)

#### 4.13. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung muss bis zum **15.08.2014** beim Hauptschiedsrichter Nico Markus vorliegen.

Die Vereine melden 8 Stamm- und maximal 12 Ersatzspieler in festgelegter Reihenfolge. Die Meldung beinhaltet: Verein, Mannschaftsleiter, dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Spielort, Name, Vorname, Geburtsdatum, Mitgliedsnummer.

#### 4.14. Nachmeldungen sind beim Staffelleiter in schriftlicher Form zu beantragen (per e-mail oder postalisch mit Kopie an den Bezirksspielleiter).

Gleichzeitig muss beim Passstellenleiter des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt eine Spielgenehmigung beantragt werden.

Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag nur als Neuanmeldung möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.13. hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Ersteintritt in Kenntnis zu setzen.

#### 4.15. Startgeld

##### 8 Euro

Mannschaftsmeldungen und Rundenberichte können auf der Internetseite des Schachbezirks Halle eingesehen und als pdf-Datei ausgedruckt werden. Mannschaften die den Rundenbericht postalisch zugeschickt bekommen möchten, zahlen ein Startgeld in Höhe von 13 Euro. Das Startgeld ist bis zum **01.10.2014** auf das folgende Konto zu überweisen:

**Landesschachverband Sachsen-Anhalt**

**Volksbank Halle**

**IBAN: DE17 8009 3784 0001 1237 42**

**BIC: GENODEF1HAL**

**Betreff: SB Halle Vereinsname**

#### 4.16. Auf- und Abstieg

Der Auf- und Abstiegsmodus sieht folgendermaßen aus:

Der Sieger der Bezirksliga steigt in die Landesliga Sachsen-Anhalt auf.

Aus den Kreisunionen gibt es 3 Aufsteiger in die Bezirksklassen.

Absteiger aus der Landesliga (aus dem SB Halle)	Absteiger aus der Bezirksliga in die Bezirksklassen	Aufsteiger aus den Bezirksklassen in die Bezirksliga	Absteiger aus den Bezirksklassen in die Kreisligen
0	2 Abstieg Platz 9 und 10	3 Aufstieg Platz 1, Relegation Platz 2	2 Abstieg Platz 10
1	2 Abstieg Platz 9 und 10	2 Aufstieg Platz 1	3 Abstieg Platz 10, Relegation Platz 9
2	3 Abstieg Platz 8 bis 10	2 Aufstieg Platz 1	4 Abstieg Platz 9 und 10
3	4 Abstieg Platz 7 bis 10	2 Aufstieg Platz 1	5 Abstieg Platz 9 und 10, Relegation Pl. 8
4	5 Abstieg Platz 6 bis 10	2 Aufstieg Platz 1	6 Abstieg Platz 8 bis 10

Bei Relegationsspielen gelten folgende Regelungen:

Die punktbeste Mannschaft (siehe 4.3.) erhält das Heimrecht.

Die Heimmannschaft spielt an Brett 2, 3, 6 und 7 mit Weiß und an Brett 1, 4, 5 und 8 mit Schwarz.

Endet der Wettkampf 4-4, entscheidet zunächst die „Berliner Wertung“.

Ergibt sich auch hier ein Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit vertauschten Farben bis zur Entscheidung ausgetragen.

#### 4.17. Bezirkspokal / Qualifikation

Es wird ein Bezirkspokal (Ralph-Epheser-Pokal) im Schnellschachmodus ausgespielt. Jeder auf Bezirksebene spielende Verein kann dafür eine oder mehrere Mannschaften melden. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt **2 Euro**. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Pokal. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung. Die Meldung hat bis zum **15.08.2014** an den Hauptschiedsrichter Nico Markus zu erfolgen. Es sind Kontaktdaten (Tel. und E-Mail) des Mannschaftsleiters und das Spielort zu melden. Es wird in 4er Mannschaften gespielt. Die beiden Erstplatzierten des Pokals sind die Vertreter des Schachbezirks Halle für das Viertelfinale im Gerhard-Büchner-Pokal (Landesmannschaftspokal).

Nico Markus

## Terminliste Schachbezirk Halle 2014/15

21.09.2014	1.Runde BMM	27.02.2015	Sitzung Technische Kommission
10.-12.10.2014	Senioren-BEM	27.02.2015	Meldetermin Offene BEM Männer / Offene LEM Frauen
19.10.2014	2.Runde BMM	06.-08.03.2015	Offene BEM Männer / Offene LEM Frauen
09.11.2014	3.Runde BMM	15.03.2015	8.Runde BMM
30.11.2014	1.Runde Bezirkspokal	29.03.2015	Bezirkspokal-Finale
06.12.2014	Blitz-LMM in Halle	12.04.2015	9.Runde BMM
07.12.2014	4.Runde BMM	18.04.2015	Schnellschach-LEM in Köthen
18.01.2015	5.Runde BMM	26.04.2015	Relegation
01.02.2015	6.Runde BMM	14.-17.05.2015	LEM Männer in Magdeburg
08.02.2015	Meldetermin KEM Männer/Frauen	13.06.2015	Bezirksschachtag
15.02.2015	2.Runde Bezirkspokal	14.06.2015	Blitz-LEM in Burg
22.02.2015	7.Runde BMM	28.06.2015	Offene Schnellschach-BEM in Röblingen